



Ein Herz für Nationen e.V.

 EHfN • Postfach 1147 • 79546 Weil am Rhein



Barbara & Max Gloor, Gründer und Leiter
von EIN HERZ FÜR NATIONEN e.V.

Lörrach im Dezember 2014

Liebe Missionspartner, liebe Freunde,

mit großer Dankbarkeit blicken wir auf das zu Ende gehende Jahr zurück. Wir spüren in unserem Geist, dass Gott in diesem Jahr „etwas Neues eingeläutet hat“. Im März mussten wir das geplante Leiter-Ehepaarseminar mit der „Gypsy Fellowship Church“ in Leskovac absagen, da die Mutter von Barbara im Sterben lag. Im April hat unser treuer HERR sie zu sich heim geholt. Sie darf nun den sehen, dem sie ihr ganzes Leben lang vertraut hat. Es ist ein herrliches Gnadengeschenk zu wissen, dass unsere Lieben ihre Ewigkeit mit unserem Erlöser Jesus Christus im Himmel verbringen.

Im Juni durften wir zusammen mit Selim und Gordona Alijevic die Versöhnungskonferenz in Skopje/Mazedonien besuchen. Wir haben in unserem Juli-Rundbrief davon berichtet. Wir konnten miterleben, wie Gott die Gebete der vergangenen Jahre erhört und die „Versöhnung“ unter den Balkan-Nationen begonnen hat. Während dieser Konferenz hat eine Missionarin aus Indonesien ihre internationale Gebetsarbeit mit Kindern präsentiert. Pastor Selim war von dem Konzept so beeindruckt, dass er es gleich in der Roma-Gemeinde umsetzte. So treffen sich ca. 20 Gruppen von Kindern unterschiedlichen Alters in den Wohnhäusern in Leskovac jede Woche zum Gebet. Hingebungsvoll und entschlossen beten sie für verschiedene Anliegen der Gemeinde. Wir sind überzeugt, dass die Gebete der Kinder Gottes Herz besonders berühren und er ihnen auf mächtige Weise antworten wird.

Ein weiterer Höhepunkt war das jährliche Jugendcamp. Viele haben zum ersten Mal in einem Camp teilgenommen und durften Gott in einer neuen Dimension erleben.

Im November konnte Barbara für 10 Tage nach Japan reisen um eine deutsche Missionarin zu besuchen. Seit dem tragischen Unglück im März 2011 beten wir regelmäßig für die Japanische Nation. Während dieser Tage besuchte sie auch eine Baptistengemeinde in der Region Fukushima. Sie begegnete vielen traumatisierten Menschen die alles zurück lassen mussten, um der nuklearen Bestrahlung zu entfliehen. Seit diesem Unglück fehlt insbesondere der jungen Generation jegliche Zukunftsperspektive. Der Verlust der Heimat, die Entwurzelung und Angst vor Krebserkrankungen verursachen bei vielen Menschen psychische Erkrankungen, insbesondere Depressionen. Durch ein klares Reden Gottes haben wir einen ersten Schritt in dieses Land gesetzt und vertrauen weiter, dass ER uns Weisung geben wird wie wir diesem Volk dienen sollen.



Anfang Dezember haben wir mit unseren Pastoren Larwin und Silvia Nickelson das verschobene Leiter-Ehepaarseminar in Leskovac durchgeführt. Es haben mehr als 25 Paare daran teilgenommen und wir durften erleben wie Gott die „Versöhnungsarbeit“ in der kleinsten Zelle der Gesellschaft, in Ehen und Familien, weiterführt. Ehefrauen gaben Zeugnis, wie z.B. nach 28 Ehejahren ihre Ehemänner sich zum ersten Mal für ihr Verhalten entschuldigt haben. Wir durften mit dabei sein, wie Gott Ketten der Tradition zerbrochen und Versöhnung zwischen Eltern und deren Kindern geschenkt hat. Gott hat regelrecht seine Barmherzigkeit ausgeschüttet und in seiner großen unverdienten Liebe, Sünden und Fehlverhalten vergeben und Ehen wieder hergestellt.



Die wirtschaftliche Situation hat sich für die Roma weiter zum Negativen entwickelt. Auch diesen Winter verlassen wieder viele Familien das Land um in Deutschland oder der Schweiz Asyl zu beantragen um dort die harten Wintermonate zu überleben. Einige von ihnen kennen wir persönlich und wissen, sie würden niemals ihre vertraute Umgebung verlassen und sich der Isolation aussetzen, wenn die Not sie nicht dazu treiben würde. Viele Familienväter wissen nicht, wie sie ihre Kinder ernähren sollen, geschweige denn das Brennholz zu kaufen um Essen zu kochen und gleichzeitig diesen Raum als einen warmen Schlafplatz zu gebrauchen.

Deshalb möchten wir auch diesen Winter den bedürftigen Familien zu Weihnachten eine kleine Freude machen und sie mit einigen Grundnahrungsmitteln versorgen. Die folgenden Artikel werden wir vor Ort einkaufen, so sparen wir auch die teuren Transportkosten.

Unser Ziel ist es 350 Familien zu beschenken, jede von ihnen soll folgende Artikel erhalten:

25 kg Mehl	Dinar	800	
1 L Öl	Dinar	100	
3 kg Waschpulver	Dinar	270	
Boullionpulver 0,5 kg	<u>Dinar</u>	<u>100</u>	
Gesamt	Dinar	1.270	Kurs: 1€ = 120 Dinar

Kosten pro Familie	EUR	10,60
Gesamtkosten	EUR	3.700



Dürfen wir hierfür mit Eurer Unterstützung rechnen?

Auch möchten wir es nicht unterlassen Euch ganz herzlich für Eure treue Unterstützung im Gebet und finanziellen Geben in diesem Jahr zu danken. Für unsere Geschwister in Serbien ist eure Anteilnahme an ihrer Not besonders kostbar. Sie ist ein Ausdruck Eurer Liebe zu Gott und sie erleben dadurch ganz real Gottes Königreich Prinzip.

1Joh. 3, 16 - 18: *Daran haben wir erkannt die Liebe, dass er sein Leben für uns gelassen hat; und wir sollen auch das Leben für die Brüder lassen. Wenn aber jemand dieser Welt Güter hat und sieht seinen Bruder darben und schließt sein Herz vor ihm zu, wie bleibt die Liebe Gottes bei ihm? Meine Kindlein, lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.*

Wir wünschen Euch friedvolle und besinnliche Weihnachtstage. Die Gnade unsers HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes seien mit Euch auch in dem neuen Jahr 2015.

Gott segne und behüte euch.

Mit lieben Grüßen

Barbara u. Max Gloor.

**Barbara und Max Gloor
Ein Herz für Nationen e.V.**



Eindrücke vergangener Hilfslieferungen

Wir haben unsere Homepage neu gestaltet.
Viel Freude beim „Stöbern“.
www.ehfn.de

	Ein Herz für Nationen e.V. Postfach 1147 79546 Weil am Rhein Deutschland Tel: +49 (07621) 91 61 168 Fax: +49 (07621) 91 61 168-1 E-Mail: info@EHfN.de Internet: www.EHfN.de	Missionskonten: Deutschland: Evangelische Kreditgenossenschaft eG Konto 400 13 11 • BLZ 520 604 10 IBAN: DE40 5206 0410 0004 0013 11 Schweiz: Postgiroamt Basel Konto 45-9922-4 IBAN: CH61 0900 0000 4500 9922 4
--	--	---

